



Landgericht Deggendorf

Amanstraße 19, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/3898-107

Telefax: 0991/3898-115

E-Mail: pressestelle@lg-deg.bayern.de

Deggendorf, den 19.02.2019

Pressemitteilung

Kokaingemisch im Zwischenfach eines Pkw?

Ab 28.02.2019, 09:00 Uhr, müssen sich zwei 29 und 42 Jahre alte Männer aus den Niederlanden wegen des Verdachts des unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge vor der Strafkammer des Landgerichts Deggendorf verantworten.

Anlässlich einer polizeilichen Kontrolle auf der Bundesautobahn A3 bei Deggendorf im August 2018 stellten die Fahnder der Verkehrspolizei in dem von den Angeklagten geführten Fahrzeug etwa 15 Kilogramm eines Kokaingemisches fest. Die Betäubungsmittel befanden sich in einem präparierten und mit einem Teppich verkleideten Zwischenfach des Kofferraums.

Die Staatsanwaltschaft geht nach Abschluss ihrer Ermittlungen davon aus, dass die beiden Beschuldigten die Betäubungsmittel von den Niederlanden aus nach Wien transportieren wollten, um sie dort gewinnbringend zu veräußern. Erschwerend kommt hinzu, dass sich in dem Zwischenfach ein Messer mit einer Klingenlänge von 14 cm befunden hat.

Die aufgefundenen Betäubungsmittel wurden sichergestellt; die beiden Angeklagten befinden sich seit ihrer vorläufigen Festnahme in Untersuchungshaft in verschiedenen Justizvollzugsanstalten in Bayern. Für die Verhandlung vor dem Landgericht am 28.02.2019 sind drei Zeugen und drei Sachverständige geladen. Ein Fortsetzungstermin ist bereits bestimmt worden auf Freitag, 01.03.2019, 09:00 Uhr.

Ich bitte um Verständnis dafür, dass weitergehende Angaben vor Verhandlungsbeginn aus Gründen des Schutzes des Persönlichkeitsrechtes der Angeklagten nicht gemacht werden. Von entsprechenden Anfragen möchte deshalb bitte abgesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Kalleder
Richter am Landgericht
Pressesprecher des Landgerichts Deggendorf
in Strafsachen